

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 4/5 (1876)  
**Heft:** 26

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 30. Juni 1876.

Nr. 26.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressieren.

**Abonnement.** — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Ausland:** Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvertrages, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

**Abonnement.** — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

**étranger:** fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces,** pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

**INHALT:** — Abonnements-Einladung. — Gebirgsbahn und Zahnrad-Locomotive nach System Rigi. — Seiler's hydropneumatische Sectionen für Alpenbahnen. — Die Margarethenbrücke in Budapest. — Modifications à l'indicateur de Watt, par M. Mallet. — Ueber Verwaltungseinrichtungen und Tarifwesen in England, von Prof. G. Cohn in Zürich. — Imitationsleder. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittelung.

**BEILAGE:** — Text: Bericht des Bundesrates über den Geschäftskreis des Eisenbahndepartements.

Ein Uebersichtsplan von Frauenfeld und Beschreibung der Ueberschwemmung der Murg daselbst mussten auf die nächste Nummer verschoben werden.

## Concours de travaux publics

Correction de route sur 810 mètres de longueur, au Prévondavaux, près Burtingy, district de Rolle, Canton de Vaud. Plans et Conditions à consulter au Bureau des Ponts et Chausées, à Lausanne.  
(1413)

Dépot des soumissions, pour le 11 juillet 1876 à 9 heures du matin.

## Zu verkaufen:

Circa 12000<sup>t</sup> schönes angewachsenes Bauholz, meistens 60—80<sup>m</sup> Länge und 120 recht schöne Blöcher. Alles liegt unweit der Station Bürglen.  
(1407)

M. Bühler & Rechberger.

Rothenhausen, den 16. Juni 1876.

## Zu vermieten:

Ein achtpferdiges, englisches Locomobil.  
(1405)

Fr. Bissing, Constanz.

## Zur Beachtung.

Durch mein Mittel „Kesselstein-Spiritus“, halte ich jeden Dampfkessel frei von Kesselstein und löse auch den alten Stein auf, ohne dass es dem Metall im Geringsten schadet; überhaupt ist das Mittel sehr vortheilhaft für Schiffs- und Rahrkessel, da es gar keine Störung verursacht. Hierüber geben die Herren Fabricanten H. F. Ulrichs, F. W. Wencke, Wittwe Eits in Bremerhaven, G. W. Fecklungen, Ichan u. Oltmann, C. Fuchs in Geestemünde gern Auskunft. Bei genannten Herren habe ich mein Mittel zu ihrer grössten Zufriedenheit angewandt und kann sich jeder Besitzer von Dampfkesseln bei den p. Herren überzeugen, dass mein Mittel nur auf Wahrheit und nicht auf Schwindel beruht.  
(1359)

Hochachtungsvoll  
**W. Friede.**  
Geestendorf bei Geestemünde.  
(1377)

**H. LANGE** Graviranstalt Döbeln i. S.  
fertigt Stahlnummern und Buchstaben, Stahlstempel zum Prägen, Farbendruckstempel etc. zu billigst. Preisen.

J. Brandt & G.W.v.Nawrocki.

Internationales ATENT  
und technisches Bureau.  
Besorgung und Verwertung von Patenten  
in allen Ländern. Constructive Ausführung  
von Ideen, resp. noch unreflekt. Erfindungen.  
Übernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen  
jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikneinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Spezialität: Ban-Einrichtung von Müllern und Breunereien. — Prospekt gratis u. franco.  
J. Brandt &  
G. W. v. Nawrocki,  
Berlin SW., Kochstr. 2.  
(1132)

Maschinen- Treibriemen  
in Breiten von 25  $\text{mm}$  bis 180  $\text{mm}$   
vorrätig.  
(1234)

Technisches

Gummiwaren-Lager

A. Bodong,

Klingenthalstrasse 86, Basel.

Allgemeiner Submissions-Anzeiger  
mit Beilage: (1250)  
Wochenblatt für den deutschen Holzhandel  
erscheint in Stuttgart und ist das einzige 3 mal wöchentlich erscheinende Fachblatt Süd-, Mitteldeutschlands, Oesterreich und der Schweiz. Dasselbe enthält alle auf Submission ausgeschriebenen Lieferungen branchenweise geordnet in chronologischer Uebersicht, sowie deren Ergebnisse, so weit dieselben erhältlich. Abonn.-Preis für die Schweiz 6 $\frac{1}{2}$  Fr. pro Quartal incl. der Submissionsberichte, durch jede Postanstalt zu beziehen. Probenummern gratis, franco. Inserate à 25 Pf. pro Petitzeile finden in massgebenden Kreisen gediegene Verbreitung.  
(1393)

Modell-Dampfmaschinen  
Locomobile, Locomotiven, Dampfschiffe etc. etc.  
gangbar mit Spiritusheizung v. 4-165 Mk. Wiedvkf.  
Rab. Beschreibung u. Illustration sämtl. Maschin. eleg. broch. gegen 50 Pf.  
Postm. fr. J. C. Schloesser,  
(1379) Mechan. Instit. Königsberg i. P.

## Autographische Pressen,

(H3404Z) um sowohl Selbstgeschriebenes als auch Zeichnungen, Musikalien u. s. w. in beliebiger Anzahl von einem Original fast kostenlos so schön wie Lithographie sofort selbst drucken zu können, liefert in 3 Grössen Hugo Koch, Leipzig, Mahlmannstr. Nr. 8.

Das Verfahren ist leicht, neu und eigenthümlich, worüber die ehrenden Zeugnisse höchster Behörden und Autoritäten vorliegen.  
(1376)

## Ein Maschineningenieur

mit mehrjähriger Praxis wünscht seine Stelle zu verändern. Gefällige frankirte Offerten sub Chiffre W B 1386 befördert die Annoncen Expedition der „Eisenbahn“ in Zürich.  
(1386)

Für Röhrenkessel-Besitzer  
Stahldraht = Bürsten.

zum inneren Reinigen der Röhren empfiehlt als etwas vorzügliches (1875)

Ernst Petzold, Schlosschemnitz.

## Telegraphenpapierrollen

liefern als Spezialität in vorzüglichster Qualität und Beschaffenheit die Papierfabrik von (1146)

C. & H. Milchsack  
in Hedwigsthal bei Puderbach, (Rheinpreussen.)

## Drainröhren-

und Hohlstein-Handpressen

J. JORDAN SOHN

Casernenstrasse 54, Darmstadt.

Prämiert: München, Paris, London.

## Lehmmühle

für

## Eisengiessereien

zur Bereitung u. Mischung des Lehms in der Lehmmformerei, sowie als Mischmaschine für sonstige industrielle Zwecke, in ersten Etablissements seit Jahren thätig, empfiehlt (1391)

J. JORDAN SOHN

in Darmstadt.

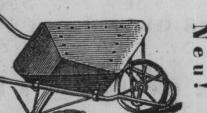
Fabrik u. Lager: Casernenstrasse 54.

## (H3404Z) Für BAUUNTERNEHMER

AUF LAGER:

Rollbahnschienen mit Befestigungsmitteln, Hebkrähnen und Patent-Flaschenzüge, Hydraulische Bieg- und Stanzmaschinen (speciell für Brückenbau) Felddessen und Ventilatoren, Gerüstbolzen, Grab- und Brechwerkzeuge.

## H. Arbenz-Haggenmacher WINTERTHUR.

**Neu!**  
  
Eiserne Last- u. Ziegelkarren praktische Bauart, leichte Handhabung, grosse Haltbarkeit!  
(1387)

**W. Hanisch & Co.**  
Berlin, 116 Friedrichstrasse 116  
F.Kahle & Sohn,  
Potsdam,  
Hof-Zinkguss-Waren - Fabrik  
empfiehlt  
Statuen, Candelaber, Bau-Ornamente, Fontaines etc.  
Musterhefte & Preis-Courante liegen zur Uebersendung bereit.

## SEULE MAISON SPECIALE COFFRES - FORTS

**H. HOORICKX**  
77, rue de Laeken, Bruxelles, 77.

## Locomobile und Pumpen,

Dampfmaschinen und Kessel jeder Grösse und Construction, Centrifugal-Pumpen, sowie alle Arten eiserner Brunnen-, Schöpf-, Saug- und Druck-Pumpen, Schacht- und Speise-Pumpen, kleine Feuer-Spritzen liefern ab Lager oder mit kürzester Lieferfrist (1259)

**F. E. Schoch** in Zürich.

# Vereinigte Schweizerbahnen.

Die auf den 30. Juni und 1. Juli 1876 fälligen Zinscoupons von Obligationen unserer Eisenbahngesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

Bei der Hauptkassa in St. Gallen findet die Einlösung von 26. Juni an bis zum 8. Juli, mit Ausnahme der Sonntage, zu den gewohnten Kassastunden täglich statt, von da an jeweils nur Mittwochs und Samstags.

Ferner wird angezeigt, dass gemäss den vom Verwaltungsrathe vorgenommenen Verlosungen vom 30. Juni d. Jahres an die nachstehend verzeichneten Obligationen zur Zurückzahlung kommen und von da an ausser Verzinsung fallen.

Die Rückzahlung geschieht nur bei der Gesellschaftskassa in St. Gallen, an welche daher die Obligationstitel mit sammt den Couponsbogen einzusenden sind.

## 4% Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865:

### 5 Antheilobligationen à Fr. 100.

Nr. 399 451 1052 1075 1146

### 104 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 325	365	454	572	952	1421	2396	2499	2597
3005	3108	3200	3254	3921	3983	4100	4193	4283
4400	4445	4543	4670	5334	5532	5798	6113	6287
6351	6728	7195	7707	7717	7999	8878	9768	10078
10194	10660	10763	10963	11286	11531	12311	12354	12421
12730	13063	13440	13501	13563	13691	14028	15263	15326
13483	15820	15852	16232	16637	17184	17349	17364	17510
17578	17632	17658	17760	18173	18366	19114	19153	19215
19602	19969	20165	20329	20438	20762	20824	21039	21267
21391	21398	21817	23535	23733	23816	24462	24573	24975
25101	25189	25313	25350	25468	25721	26916	26943	26948
26963	26999	27006	27045	27063				

### 36 Obligationen à Fr. 1000.

Nr. 16	148	168	668	1137	1415	2073	2351	2388	2496
2520	2924	3766	3913	4050	4151	4211	4400	4494	4666
4986	5180	5352	5361	5969	6609	6638	7007	7492	7665
7720	7741	8073	8164	8191					

### 1 Obligation à Fr. 2500

Titel Nr. 173.

### 1 Obligation à Fr. 5000,

Titel Nr. 74.

### 3 Obligationen à Fr. 10,000.

Titel Nr. 112 118 143

## 4% Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865:

### 40 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 178	245	920	2073	2161	2478	2642	2777	3050
3079	3206	3641	3652	3693	4336	4401	4493	4585
4635	5112	5353	5395	6155	6617	6793	6882	6984
7413	7540	7619	7800	8847	8933	9131	9305	9390
9581	9827	9874	9942					

### 18 Obligationen à Fr. 1000.

Nr. 73	318	585	630	673	745	925	1915	2043
2112	2471	3487	3595	3779	4001	4105	4123	4278

### 2 Obligationen à Fr. 2500.

Titel Nr. 30 113

### 5 Obligationen à Fr. 5000.

Titel Nr. 68 125 186 189 225

## Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857:

### 4 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 5174 5272 9220 12501

### 13 Obligationen à Fr. 300.

Tit. Nr.	396	528	1358	1454	1468	1546	1681
Obligations-Nr.	2088	2326	11738	12149	13451	13804	15915
Tit. Nr.	1927	1931	2057	2545	2603	2639	
Obligations-Nr.	17440	17444	19165	32068	32129	8967	

## Obligationen des Anleihens vom 15. October 1859:

### 3 Obligationen à Fr. 500.

Nr. 15630	22797	23469	
Obligations-Nr.	1158	1803	2226

Von früheren Verlosungen sind folgende Obligationen, deren Verzinsung von den betreffenden Terminen an aufgehört hat, noch nicht eingelöst worden, daher deren Inhaber erneut zur Einlösung derselben aufgefordert werden:

Auf 30. Juni 1875.

### Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.

2 Antheilobligationen à Fr. 100: Nr. 644 1010

2 Obligationen à Fr. 500: Nr. 4794 7179

1 Obligation à Fr. 1000: Nr. 3698

### Obligationen II. Hypothek vom 31. März 1865.

1 Obligation à Fr. 500: Nr. 4881

### Obligationen des Anleihens vom 1. Juli 1857.

2 Obligationen à Fr. 500: Nr. 12574 12796

1 Obligation à Fr. 300 | Titel Nr. 184  
Obligations-Nr. 733

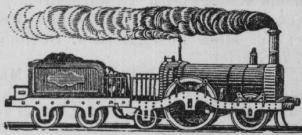
3 Obligationen à Fr. 300 | Titel Nr. 711 802 1196  
Obligations-Nr. 7861 9435 11142

Auf 30. Juni 1871.  
Auf 30. Juni 1870.

Obligationen I. Hypothek vom 31. März 1865.  
2 Antheilobligationen à Fr. 100: Nr. 581 953

St. Gallen, den 15. Juni 1876. (M1931Z)

## Die Generaldirection.



# Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Juli tritt im Anschluss an das Bundesgesetz betreffend den Transport auf Eisenbahnen vom 20. März 1875, ein neues, vom Bundesrat genehmigtes Transportreglement in Kraft, an Stelle des damit seine Gültigkeit verlierenden Transportreglements vom 15. März 1862. Exemplare desselben können vom 30. Juni an, zum Preise von 50 Cents. das Stück, auf allen Bahnstationen bezogen werden.

Vom gleichen Tage an verliert im internen schweizerischen Eisenbahnverkehr das bisher verwendete Frachtbriefformular seine Gültigkeit und wird durch ein neues Frachtbriefformular ersetzt, welches alleinige Gültigkeit hat und zum Preise von 2 Cts. das Stück auf allen Bahnstationen, sowie auf den Stationen der Zürichseedampfboote bezogen werden kann. Dagegen verbleiben die besonderen Frachtbriefformulare, welche bisher für einen Theil des directen schweizerisch - ausländischen Güterverkehrs vorgeschrieben waren, bis auf Weiteres noch in Kraft.

Die von unserer Verwaltung bezogenen noch unverwendeten Frachtbriefe nach dem ungültig werdenden Formulare werden von unsren Stationen unentgeltlich gegen neue ausgetauscht in der Art, dass gegen zwei bisherige je ein neues abgegeben wird.

Versender, welche bei den Güterexpeditionen nicht blos ein Frachtbriefformular beziehen, sondern dieses auch durch dieselben ausfüllen lassen, haben dafür das Formular inbegriffen, eine Gebühr von 5 Cts. zu bezahlen.

Für die mit den Zürichseedampfbooten versendeten Güter finden vorstehende Bestimmungen über die neuen Frachtbriefe ebenfalls Anwendung.

Zürich, den 26. Juni 1876.

(1410)

Die Direction  
der Schweizerischen Nordostbahn.